terranets bw

Presseinformation

» SEL zwischen Heidelberg und Heilbronn: Wiederherstellung nach Bau der Trasse

Die SEL ist Teil der Energiewende | Bau der SEL zwischen Heidelberg und Heilbronn ist bis auf wenige Restflächen abgeschlossen | Rund 40 Prozent der beanspruchten Flächen sind wiederhergestellt

Stuttgart, 03.11.2026 Die SEL (Süddeutsche Erdgasleitung) ist eine wasserstofftaugliche 250 Kilometer lange Gashochdruckleitung, die zunächst moderne Gaskraftwerke mit Erdgas versorgen und zukünftig als Teil des Wasserstoff-Kernnetzes Wasserstoff nach Baden-Württemberg transportieren wird. Der Fernleitungsnetzbetreiber terranets bw realisiert die SEL bedarfsorientiert in Abschnitten.

Im August 2025 startete terranets bw den Trassenbau auf dem 61 Kilometer langen Abschnitt zwischen Heidelberg und Heilbronn. Zudem wurde zwischen Heidelberg und Leimen auf einer Länge von rund drei Kilometern Weinbauflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen, ein Steinbruch sowie ein Landschaftsschutzgebiet mittels eines Bohrverfahrens unterquert.

Betriebsbereite Fertigstellung der Leitung im Dezember 2026
Nach einer Bauzeit von rund 15 Monaten sind alle Leitungen auf dem insgesamt 61 Kilometer langen Abschnitt verlegt. Letzte Arbeiten wie Druckprüfungen der Leitung oder die Verfüllung des Rohrgrabens und der Baustellenflächen werden bis Anfang Dezember abgeschlossen. Danach wird die Leitung auf die Inbetriebnahme vorbereitet. Dazu gehört unter anderem die Reinigung der Leitung sowie die anschließende Trocknung.

Parallel zur SEL werden Glasfaserkabel verlegt. Hierzu werden ab kommender Woche die Kabel in die bereits verlegten Leerrohre eingezogen. Im Dezember 2026 wird die SEL zwischen Heidelberg und Heilbronn betriebsbereit sein. Ab Anfang 2027 wird die Leitung Gas transportieren und einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit von Baden-Württemberg leisten.

Wiederherstellung der Trasse
Alle Flächen, die während des Baus in Anspruch genommen wurden, stellt terranets bw wieder her. Seit Juni 2026 wurden die Flächen von Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis) in Richtung Leimen rekultiviert. Mittlerweile sind die Arbeiten bis Epfenbach (Rhein-Neckar-Kreis) fortgeschritten, sodass bereits rund 40 Prozent der beanspruchten Flächen wiederhergestellt und den Pächter:innen zurückgegeben werden konnten.

Die Rekultivierungsarbeiten werden, soweit es die Witterung zulässt, bis voraussichtlich Mitte November 2026 bis Gaiberg fortgeführt. Nach einer witterungsbedingten Pause soll die Rekultivierung im Frühjahr 2027 auf den restlichen Flächen zwischen Heidelberg, Eppelheim und Leimen sowie zwischen Siegelsbach, Bad Rappenau und Heilbronn fortgesetzt werden. Im Sommer 2027 soll die Wiederherstellung der Flächen abgeschlossen sein.

Neben der Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen werden ab Frühjahr 2027 Straßen und Wege wiederhergestellt sowie im Herbst 2027 Gehölze und Bäume angepflanzt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe werden Ausgleichsmaßnahmen wie beispielsweise Aufforstungen umgesetzt.

Mehr Informationen zur SEL finden Sie auf www.terranets-sel.de.

Über terranets bw GmbH
Als Transportnetzbetreiber hat Versorgungssicherheit für terranets bw höchste Priorität – heute und in Zukunft. Mit dem rund 3.000 Kilometer umfassenden Gasnetz sorgt terranets bw für die sichere Versorgung mit Wärme und Strom von Niedersachsen bis an den Bodensee. Dabei hat terranets bw eine klimaneutrale Zukunft im Blick und baut schon heute ein leistungsfähiges Wasserstoffnetz auf. Kunden stellt terranets bw neben Dienstleistungen rund um gastechnische Anlagen als Infrastrukturprovider zudem ein leistungsstarkes Glasfasernetz zur Verfügung.

Ansprechperson für Medien
Marcella Kugler
Projektsprecherin SEL
presse@terranets-bw.de
T +49 711 7812 1290